

# Kerr™

## SICHERHEITSDATENBLATT CLEANIC Prophy paste

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** CLEANIC Prophy paste

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Anwendung** Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
Tel: +39-081-850-8311  
E-mail: safety@kerrhawe.com

**Kontaktperson** E-mail: safety@kerrhawe.com (Mobile Phone number 08.00 – 23.00:  
+39-340.1721884)

**Hersteller** KERRHAWE S.A.  
Via Strecce n°4  
6934 Bioggio (Switzerland)  
Tel: 00-800-41-050-505  
E-mail: safety@kerrhawe.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany  
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de  
CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only)  
001-800-424-9300  
International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien  
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG  
(DSD/DPD)** -

**Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien  
1272/2008 (CLP)** EUH210

**Gefahrenkommunikation** Nach zur Zeit gültigen Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich, entzündlich oder umweltgefährlich angesehen.  
Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**CLP**

**Gefahrenhinweis** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Enthält** Titandioxid  
Glyzerin, Nebel

**2.3. Sonstige Gefahren**

Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****INHALTSSTOFFE**

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Ethanol	200-578-6	64-17-5	<1 %	F	R-11
Natriumfluorid	231-667-8	7681-49-4	<0,25 %	T	R-25, R-32, R-36/38
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7		-	
Glyzerin, Nebel	200-289-5	56-81-5		-	

**CLP**

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Ethanol	01-21194576 10-43	<1 %	GHS02, , Gefahr	Flam. Liq. 2: H225	64-17-5
Natriumfluorid	01-21195394 20-47	<0,25 %	GHS06, , Gefahr	Acute Tox. 3: H301, Eye Irrit. 2: H319, Skin Irrit. 2: H315, EUH032	7681-49-4
Titandioxid	01-21194893 79-17				13463-67-7
Glyzerin, Nebel	01-21194719 87-18				56-81-5

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemein** Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Spezifische Erste Hilfe** Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Einatmen** Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

**Schlucken** Bei Einnahme großer Mengen des Produkts mit Wasser verdünnen.

**Haut** Betroffene Haut sofort mit Wasser abspülen.

**Augen** Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

**Löschmittel** Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Besondere Gefahren</b>	Nichtentzündlich.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO). Oxide von: Fluor.
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Feuerwehrleute, die Verbrennungsgasen/Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen Atemschutzkleidung anlegen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
<b>Personenschutz</b>	Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	
<b>Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme</b>	Zur Wiedergewinnung aufsammeln oder in Vermiculit, trockenem Sand oder ähnlichem Material aufsaugen. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern in zugelassener Deponie entsorgen.
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	
	Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	
<b>Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung</b>	Gute persönliche Hygiene ist bei der Handhabung des Produkts wichtig.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	
<b>Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung</b>	Bei mäßigen Temperaturen in trockenem, gut durchlüftetem Raum lagern. Aufbewahren getrennt von: Säuren.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	
<b>Bestimmte Verwendung(en)</b>	Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15 Mi	Datum
Ethanol	64-17-5	MAK.	500/960 ppm/mg/m <sup>3</sup>	1000/1920 ppm/mg/m <sup>3</sup>	
Natriumfluorid	7681-49-4	MAK.	2,5 mg/m <sup>3</sup>		
Titandioxid	13463-67-7	MAC	10 mg/m <sup>3</sup>		
Glyzerin, Nebel	56-81-5	MAK.	2,7 ppm		

<b>Zusammensetzungsbemerkungen</b>	MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.
<b>Belüftung</b>	Keine spezifischen Belüftungsanforderungen.
<b>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz ist nicht erforderlich.
<b>Handschutz</b>	Kein Handschutz notwendig.
<b>Augenschutz</b>	Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.
<b>Andere Schutzmaßnahmen</b>	Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.
<b>Angaben zur Arbeitshygiene</b>	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

<b>DNEL</b>	Keine Daten.
<b>PNEC</b>	Keine Daten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Paste.
<b>Farbe</b>	Hellblau.
<b>Geruch</b>	Minze.
<b>Löslichkeit</b>	In Wasser nicht löslich.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Informationen zur Sicherheit</b>	Keine bekannt.
-------------------------------------	----------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Polymerisiert nicht.
-----------------------------------	----------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Säuren.
------------------------------	---------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Verwendung wie empfohlen werden keine gefährlichen Zersetzungsstoffe freigegeben. In Kontakt mit starken Säuren gebildet werden: Fluorwasserstoff (HF).
--	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Genotoxizität</b>	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
<b>Karzinogenität</b>	Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.
<b>Toxikologische Information</b>	Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.
<b>Schlucken</b>	Bei längerer oder wiederholter Exposition kann diese Chemikalie folgendes verursachen: Reizung der oberen Atemwege.
<b>Haut</b>	Große Materialmengen können zu leichten Irritationen im Hals führen.
<b>Augen</b>	Kann zu Irritationen führen.
<b>Gesundheitswarnungen</b>	Kann bei mechanischer Reibung zu leichten Irritationen führen.

<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Ethanol</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	7060 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>20000 mg/kg (Haut Kaninchen)
<b>Toxische Konz. - LC50:</b>	124,7 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Natriumfluorid</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	52 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>300 mg/kg (Haut Maus)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Titandioxid</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	>100000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)
<b>Toxische Konz. - LC50:</b>	> 4,68 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Glyzerin, Nebel</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	17000-27000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)
<b>Toxische Konz. - LC50:</b>	< 11000 mg/l/Std. (inh Ratte)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxische Information

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Beweglichkeit

Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Ethanol</b>
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	13500 (Pimephales promelas)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	5400 (Daphnia magna)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	>10,9 (Skeletonema costatum)
Bioakkumulationspotenzial	BCF:0,66
Verteilungskoeffizient (log Pow)	-0,32
Persistenz und Abbaubarkeit	BOD5/COD: 0,4 - 0,8 85 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301D
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Natriumfluorid</b>
	No Observed Effect Concentration (NOEC): (Cyprinodon variegates) , 500 mg/l, 96 hrs
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	51 (Oncorhynchus mykiss)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	338
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	10
Bioakkumulationspotenzial	BCF:2,3
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Titandioxid</b>
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	>1000 (Fundulus heteroclitus)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	> 1000 (Daphnia magna)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Glyzerin, Nebel</b>
LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:	>100 (Pimephales promelas)
EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:	>100 (Pimephales promelas)
IC50, 72 Std., Algen, mg/l:	>100 (Pimephales promelas)
Verteilungskoeffizient (log Pow)	-1,76
Persistenz und Abbaubarkeit	1,63 % deg., 14 tagen, Methode: OECD 301C Das Produkt ist biologisch abbaubar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung	Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.
Entsorgungsmethoden	Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.
Abfallklasse	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
Kontaminierte Verpackung	Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemein Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

### STRASSENTTRANSPORT (ADR):

#### 14.1. UN-Nummer

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

### BAHNTRANSPORT (RID):

### SEETRANSPORT (IMDG):

### BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

#### 14.4. Verpackungsgruppe

#### 14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinien</b>	Medizinisches Gerät, Verordnung 1272/2008/EG, Artikel 1, Absatz 5d, Verordnung 453/2010/EC, 1907/2006/EC (REACH, CLP), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.
-----------------------	--

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.
------------------------------------	--

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3</b>	R-11 Leichtentzündlich. R-25 Giftig beim Verschlucken. R-32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. R-36/38 Reizt die Augen und die Haut.
<b>Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3</b>	EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H301 Giftig bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.
<b>DSD/DPD</b>	
<b>* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt</b>	
<b>Revisionsanmerkungen</b>	Revision 18.09.2013 Nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 01.10.2012. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung. Revision 20.05.2014 Nr. 1: ersetzt Datensicherheitsblatt von 18.09.2013. Im CLP-Format erstellt. Keine Änderung der Zusammensetzung oder Klassifizierung.
<b>Herausgegeben von</b>	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
<b>Erstellungsdatum</b>	10.01.2012
<b>Revisionsdatum</b>	20.05.2014
<b>Revision Nr.:</b>	2
<b>Rev.-Nr./ersetzt das SD</b>	18.09.2013
<b>Sicherheitsdatenblatt Stand</b>	CLP 03 ATP
<b>Unterschrift</b>	R. E. Lunde
<b>Dementi</b>	VORSICHT: PRODUKT NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität. oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.